[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/60596 vom 29.03.2024]



Gleimhaus Halberstadt / Gleimhaus Halberstadt [CC BY-NC-SA]

Objekt:	An der Hamme
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)
Inventarnummer:	NLMx Hz 172

Beschreibung

Eine von sechs Zeichnungen, die Dorothea Milde an dem Flüsschen Hamme in Nordniedersachsen angefertigt hat (s. Objektgruppe). Dorothea Milde blickt über die Hamme, die am vorderen Bildrand verläuft, und deren am Ufer wachsende Gräser sich im Wasser spiegeln, in die weitere, etwas hügelige Landschaft mit einem kleinen Wald am Horizont. In der Gegend um Worpswede hält sich die Künstlerin im Jahr 1920 länger auf, um ihre einjährige "Auszeit" aus ihrem Schuldienst für künstlerisches Arbeiten zu nutzen (die Datierung beruht auf der Annahme, dass Dorothea Milde die sechs Zeichnungen der Objektgruppe in einem gemeinsamen Zeitrahmen angefertigt hat. Datiert sind Inv.-Nr. NLMx Hz 170, NLMx Hz 169 und NLMx Hz 168).

Handschriftlich bezeichnet: "An der Hamme. Dorothea Milde." (auf der Zeichnung); "An der Hamme" - "Dorothea Milde" (auf dem Trägerblatt).
Das Monogramm Dorothea Mildes rechts unten.

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift
Maße:	16,5 x 25,8 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	18.05.1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Hamme (Fluss)

Schlagworte

- Flusslandschaft
- Grafik
- Landschaftsmalerei